

21./XI. 1914.

„Vater!“

Um die Mitternacht,
in dem Glanz der Sterne,
als ich heimwärts ging
zur späten Ruh’,

da klang auf ein Ruf,
den ich nie vergesse,
da vernahm ich dich,
dunkle Klage du,

„Vater! Vater!“ rief
eine Kinderstimme
tief aus Traum und Schlaf
und verklang.

Und in fernem Land
und zur gleichen Stunde
tausend, tausend Väter
lagen starr im Sand.

Josef Buitpold.